

**An
Herrn Landrat Michael Makiolla
sowie
den Fraktionsvorsitzenden und Gruppensprechern**
zur Kenntnis

**BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN
Kreistagsfraktion Unna**

**Friedrich-Ebert-Straße 17
59425 Unna**

Telefon: 02303-27-27 06 / 05

Fax: 02303-27-17 99

E-Mail: gruene.kreistagsfraktion@kreis-unna.de

Internet: www.gruene-kreistag-unna.de

Geschäftsstelle: Stephanie Schmidt

Fraktionszimmer:

B.117 im Kreishaus

Unna, 26.07.2012

Antrag zum Sozialausschuss am 24.09.2012 und KreisA/Kreistag am 29./30.10.2012

Sehr geehrter Herr Landrat Makiolla,

die Fraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN beantragt, im nächsten Ausschuss für Arbeit, Soziales und Familie sowie im Kreisausschuss und Kreistag folgenden Antrag beschließen zu lassen:

Der Landrat wird beauftragt, ein „Kompetenzzentrum Vorschule“ im Kreis Unna einzurichten.

Dazu sind Verhandlungen mit der gemeinnützigen Frühförderstelle Kreis Unna aufzunehmen mit dem Ziel, - bei Bereitschaft der Einrichtung - diese zu einer Fachstelle „Kompetenzzentrum Vorschule“ weiterzuentwickeln, um die Inklusion im Vorschulbereich fachlich zu fördern.

Es ist zu prüfen, ob das Land NRW zu diesem Zweck Fördergelder bereitstellt.

Begründung:

Seit 1981 gibt es die Frühförderstelle (FFS) im Kreis Unna. Die FFS arbeitet fachlich hoch qualifiziert, stellt die kontinuierliche Fortbildung der MitarbeiterInnen sicher, arbeitet vorbildlich vernetzt im Sozialraum und in den Kindertageseinrichtungen und ist ein Eckpfeiler im Bereich der Frühen Hilfen für Säuglinge, Klein- und Vorschulkinder.

Als gemeinnützige Einrichtung und Jugendhilfeeinrichtung ist die FFS nicht gewinnorientiert, sondern dem Gemeinwohl verpflichtet (gGmbH).

Als öffentlicher Träger ist es möglich, mit einem anerkannten Träger dieser Art Leistungsverträge zu vereinbaren, die die Inklusion im Kreis für den Bereich frühkindliche Entwicklung (Vorschulkinder) fachlich weiterentwickeln.

Die FFS kann aufgrund ihrer Erfahrung und Vernetzung

- konzeptionell individuelle Angebote in das Alltagshandeln und –geschehen der Kindertageseinrichtungen einbetten (Gruppenangebote überführen)
- Inklusion im Vorschulbereich fachlich entwickeln und in der Umsetzung begleiten
- Teilhabechancen für Kind und Familie sicherstellen / Teilhabeprozesse in Einrichtungen verbessern
- heilpädagogische Einrichtungen auf dem Weg in die inklusive Kita-Landschaft begleiten.

Eine Entwicklung zum Kompetenzzentrum für Kindertageseinrichtungen, vergleichbar mit Kompetenzzentren für Schulen, ist wünschenswert.
Fördermöglichkeiten durch das Land sollten geprüft werden.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Hasay', written in a cursive style.

Fraktionsvorsitzende